

Tilia americana 'Moltkei'
Von Moltke Linden



Tilia americana 'Moltkei' (Von Moltkes Linde) wurde um 1883 von der Späth-Baumschule in Berlin eingeführt und nach Feldmarschall von Moltke benannt, der 1888 ein Exemplar bei Späths Wohnhaus pflanzte. Bezüglich ihrer Herkunft wird diese Selektion häufig als Hybride aus *Tilia americana* und *Tilia tomentosa* (oder manchmal *Tilia tomentosa* 'Petiolaris') angesehen. Den neuesten Erkenntnissen zufolge handelt es sich jedoch um eine Sorte von *Tilia americana*. Der Baum wächst schnell zu einer großen und majestätischen Erscheinung heran. Ausgewachsene Exemplare erreichen für gewöhnlich Höhen von 25 bis 30 m und Breiten von 15 bis 20 m. Die Krone ist breit und eirund und wird von einem durchgehenden Mitteltrieb geprägt.

Die Blätter der Von Moltkes-Linde sind groß und auf der Oberseite matt glänzend dunkelgrün. Die Unterseite ist hellgrün mit grauer Behaarung. Ende Juli erscheinen hängende, duftende Blütenrispen mit hellgelben, aromatischen Blüten, die bei Bienen und anderen Insekten sehr beliebt sind. Danach entwickeln sich runde, gerippte, holzige Früchte. Bei jungen Bäumen ist die Rinde glatt und grau. Mit den Jahren entstehen jedoch unregelmäßige, flache Furchen. Auch die Zweige sind glatt und olivgrün, mit einem rotbraunen Ton an der Sonnenseite.

Tilia americana 'Moltkei' eignet sich hervorragend als Solitärbaum für große Pflanzflächen oder als Alleebaum in Parks und großen Gärten, wo die volle, beeindruckende Krone perfekt zur Geltung kommt. Der Baum wächst am besten in nährstoffreichen, gut durchlässigen Böden. Die Sorte 'Moltkei' hat kaum Probleme mit Blattläusen. Sie ist eine wertvolle Bienenweide und deshalb bei Imkern beliebt.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume

VERWENDUNG
Ort: Allee, Park, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, schattentolerant

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 25 - 30 m | **Breite**: 15 - 20 m | **Winterhärtezone**: 5B - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen**: verträgt Luftverschmutzung, geringer bis seltener Blattlausbefall, Kuriosität

PLANTKENMERKEN
Blüten: Blütenrispen, auffällig, hängend, blumen duftend | **Blütenfarbe**: Hellgelb | **Blütezeit**: Juli - Juli | **Blattfarbe**: Dunkelgrün, Unterseite hellgrün | **Blatt**: laubabwerfend, rund, herzförmig, groß, mattglänzend, Unterseite behaart, gesägt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: diskret, Nuss | **Fruchtfarbe**: Grau | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: leicht furchig | **Zweigefarbe**: Olivgrün | **Zweige**: kahl, hängend | **Wurzelsystem**: tiefgehend, ausgedehnt, stark verzweigt, Herzwurzel

EBBEN trees since 1862
TreeEbb